

Satzung des Vereins "Sozial- und umweltverträgliche Verkehrspolitik für Düsseldorf e.V."

§ 1 Name und Sitz

- (1) Der Verein trägt den Namen "Sozial- und umweltverträgliche Verkehrspolitik für Düsseldorf e.V. (SUVD)"
- (2) Der Vereinssitz ist Düsseldorf.
- (3) Der Verein soll beim Amtsgericht Düsseldorf in das Vereinsregister eingetragen werden.

§ 2 Zweck des Vereins

- (1) Sein Zweck ist die Förderung des Umwelt- und Landschaftschutzes, um Natur und Landschaft im besiedelten und unbesiedelten Bereich der Stadt Düsseldorf so zu schützen, zu pflegen und zu entwickeln, dass
 1. die Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts,
 2. die Nutzungsfähigkeit der Naturgüter,
 3. die Pflanzen- und Tierwelt sowie
 4. die Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft
 5. der Erhalt kulturhistorisch erhaltenswerter Gebäudeals Lebensgrundlagen des Menschen und als Voraussetzung für seine Erholung in Natur und Landschaft im Sinne des Landschaftsschutzgesetzes NW nachhaltig gesichert werden.
- (2) Insbesondere ist Zweck des Vereins, Anstöße für eine sozial- und umweltverträgliche Verkehrspolitik in Düsseldorf zu geben, entsprechende Initiativen Dritter zu unterstützen und durch die Organisation und Finanzierung von Veranstaltungen, Gutachten und ähnlichem zu einer breiten Information der Bevölkerung über verkehrspolitische Fragestellungen beizutragen. Er bemüht sich in diesem Sinne zunächst hauptsächlich um die Gebiete, die im Bereich der Stadtbezirke 2,7 und 8 liegen. Dabei berücksichtigt der Verein auch die Anforderungen, die an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse in Düsseldorf zu stellen sind. Der Verein verfolgt den Zweck, die Lebensqualität in den Wohnquartieren im Düsseldorfer Osten, insbesondere auch die ungehinderte Frischluftversorgung, zu erhalten und Natur und Umwelt als Lebensraum für Tiere und Pflanzen ebenso wie als Naherholungsgebiete für die Bevölkerung zu fördern und zu entwickeln.

§ 3 Gemeinnützigkeit

- (1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Er ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (2) Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen des Vereins. Die Tätigkeit des Vorstandes ist ehrenamtlich. Darüber hinaus darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.
- (3) Der Verein hat seine Anerkennung als gemeinnütziger Verein im steuerlichen Sinne beim zuständigen Finanzamt zu beantragen.

§ 4 Mitgliedschaft

- (1) Mitglied kann jede natürliche oder juristische Person werden. Der Aufnahmeantrag ist schriftlich einzureichen. Über den Antrag entscheidet der Vorstand.
- (2) Der Austritt aus dem Verein ist jederzeit zulässig. Er erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand. Ein Mitglied kann aus dem Verein ausgeschlossen werden, wenn es gröblich gegen die Vereinsinteressen verstoßen hat. Der Ausschluss wird vom Vorstand beschlossen und dem Mitglied schriftlich mitgeteilt. Gegen den Ausschluss kann innerhalb von vier Wochen Widerspruch erhoben werden. Über die Berufung entscheidet die nächste Mitgliederversammlung.
Im übrigen endet die Mitgliedschaft durch den Tod.
- (3) Die Vereinsmitglieder zahlen Beiträge von mindestens 10,00 € jährlich. Für Organisationen beträgt der Mindestbeitrag jährlich 50,00 €. Der Beitrag ist bis zum 31. März des laufenden Kalenderjahres zu bezahlen.

§ 5 Organe des Vereins

- (1) Organe des Vereins sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung.
- (2) Der Vorstand besteht aus dem 1. Vorsitzenden, dem 1. stellvertretenden Vorsitzenden und dem Kassierer. Der Verein wird durch den 1. Vorsitzenden allein vertreten. Der 1. stellvertretende Vorsitzende und der Kassierer können den Verein gemeinschaftlich vertreten. Der Verein kann einen Geschäftsführer bestellen, der die Geschäfte des Vereins im Benehmen mit dem 1. Vorsitzenden führt.
- (3) Die Mitgliederversammlung ist jährlich bis zum 31. März einzuberufen. In der Mitgliederversammlung sind der Jahresbericht, der Kassenbericht und die Jahresrechnung sowie der Prüfungsbericht bekanntzugeben.
- (4) Die Mitgliederversammlung wählt die Vorstandsmitglieder und beschließt über die Entlastung des Vorstandes, über Anträge und über Satzungsänderungen. Für Satzungsänderungen ist eine Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder erforderlich. Die Mitgliederversammlung wird durch den Vorsitzenden unter Mitteilung der Tagesordnung mit einer Frist von mindestens 14 Tagen einberufen. Die Einberufung erfolgt durch Rundschreiben an die Mitglieder.
- (5) Die Vorstandsmitglieder werden für die Dauer von 2 Jahren gewählt. Die Frist beginnt mit dem Tag der Wahl. Nach Beendigung der Amtsperiode durch Zeitablauf, Rücktritt oder aus anderen Gründen führt der Vorstand die Vorstandsgeschäfte bis zur Wahl eines neuen Vorstandes weiter.
- (6) Anträge an die Mitgliederversammlung sind schriftlich, spätestens eine Woche vor der Versammlung, beim Vorsitzenden oder einem von ihm bestellten Geschäftsführer einzureichen.

§ 6 Niederschrift

- (1) Alle Beschlüsse und wesentlichen Vorgänge über Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen sind schriftlich festzuhalten.
- (2) Die Niederschriften sind vom Versammlungsleiter und Schriftführer zu unterzeichnen und ordnungsgemäß aufzubewahren.

§ 7 Rechnungsprüfer

- (1) Die Mitgliederversammlung wählt zwei Rechnungsprüfer auf die Dauer von 2 Jahren. Die Prüfer sind verpflichtet, nach Ende des ersten Halbjahres eine Kassenprüfung und nach Ende des Kalenderjahres die Jahresrechnung und den Kassenbericht durch Einsichtnahme in die Geschäftsbücher und Belege zu prüfen. Das Ergebnis der Prüfungen ist von den Rechnungsprüfern in einem Prüfungsbericht niederzulegen. in der Mitgliederversammlung haben sie den Prüfungsbericht zu erstatten und gegebenenfalls die Entlastung des Vorstandes zu beantragen.
- (2) Fällt einer der Rechnungsprüfer während der Wahlperiode aus, so ist der Vorstand berechtigt, bis zur nächsten Neuwahl einen Ersatzrechnungsprüfer zu bestellen.

§ 8 Auflösung des Vereins

- (1) Eine Auflösung des Vereins kann nur auf einer vom Vorstand eigens zu diesem Zweck oder auf Antrag von mindestens 1/4 aller Mitglieder einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen werden. Der Beschluss bedarf einer Mehrheit von mindestens 2/3 der anwesenden Mitglieder.
- (2) Im Falle der Auflösung oder des Wegfalles des Steuerbegünstigten Zweckes fällt das Vermögen des Vereins den
Natur Freunde Düsseldorf e.V.
Morper Str. 128
40625 Düsseldorf
zu, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.